

Presseinformation

14. Januar 2016

LH Pröll beim Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer NÖ „NÖ hat Wirtschaftskraft von 50 Milliarden Euro erreicht“

Das Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse bildet traditionell den feierlichen Rahmen für den Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Am gestrigen Mittwochabend konnten Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl und Direktor Dr. Franz Wiedersich neben einer Vielzahl an prominenten Gästen aus Wirtschaft, Politik und dem öffentlichen Leben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll als Festredner begrüßen.

Der Landeshauptmann blickte in seiner Ansprache zunächst auf „eine Reihe von Meilensteinen“ im vergangenen Jahr 2015 zurück: „Das erste Mal in der Zweiten Republik haben wir in Niederösterreich 600.000 unselbstständig Beschäftigte verzeichnen können, und das erste Mal haben wir im Export die 20 Milliarden Euro-Grenze überschritten. Und wir haben das erste Mal als niederösterreichische Region die Wirtschaftskraft von 50 Milliarden Euro erreicht.“ Zusammen mit der Prognose für das niederösterreichische Wirtschaftswachstum in der Höhe von 1,9 Prozent gelte es nun, „diese Schritte nach vorne auch intensiv zu nutzen“, sagte Pröll. Niederösterreich habe dafür eine gute Ausgangsposition, meinte er: „96 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sagen, dass sie mit der Lebensqualität in diesem Bundesland zufrieden sind, 70 Prozent sagen, sie haben den Eindruck, dass sich Niederösterreich intensiver nach vorn entwickelt als andere Bundesländer.“

„Wir müssen den Konjunktur-Aufschwung entsprechend nutzen“, betonte der Landeshauptmann im Blick nach vorne. Man wolle daher die Internationalisierung und den niederösterreichischen Export weiter forcieren und die Standortqualität weiter ertüchtigen. Außerdem werde man eine Offensive im Wohnbau starten: „Dadurch haben wir die Möglichkeit, in allen Regionen entsprechende Wirtschaftsimpulse auszulösen.“

„Der Reichtum unseres Landes sind die Menschen, die bereit sind, etwas zu unternehmen. Sie sind das wertvollste Kapital, das unser Bundesland besitzt“, hielt die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Sonja Zwazl, in ihrer Rede fest. Sie hob das „ungeheure Potenzial, das in unserer niederösterreichischen Wirtschaft steckt“, hervor: „Ich vertraue auf die

Presseinformation

Leistungsfähigkeit und Innovationskraft unserer Unternehmerinnen und Unternehmer, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."

Der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, Dr. Christoph Leitl, erinnerte in seiner Ansprache unter anderem an das im heurigen Jahr stattfindende 125. Geburtstagsjubiläum des ehemaligen Bundeskanzlers und Gründers der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Julius Raab. Julius Raab stünde für Werte wie Ehrlichkeit und Anständigkeit: „Er hat uns Werte vorgegeben, die zeitlos und heute noch gültig sind."



Beim Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Niederösterreich (von links nach rechts): Dr. Christoph Leitl (Präsident WKÖ), Sonja Zwazl (Präsidentin WK NÖ), Rauchfangkehrer-Innungsmeister Peter Engelbrechtsmüller, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Dr. Franz Wiedersich (Direktor WK NÖ).

© NLK